

## **BGer 2C\_37/2016 vom 14. Januar 2016**

Bundesgericht, 2016-01-14, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_2C\\_37\\_2016](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_2C_37_2016)

FR: TF 2C\_37/2016 du 14 janvier 2016

IT: TF 2C\_37/2016 del 14 gennaio 2016

### **Volltext**

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

{T 0/2}

2C\_37/2016

Urteil vom 14. Januar 2016

II. öffentlich-rechtliche Abteilung

Besetzung

Bundesrichter Seiler, präsidierendes Mitglied,

Gerichtsschreiber Feller.

Verfahrensbeteiligte

A.\_\_\_\_\_, alias B.\_\_\_\_\_,

Beschwerdeführer,

gegen

Staatssekretariat für Migration,

Gegenstand

Asyl und Wegweisung,

Beschwerde gegen das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts, Abteilung V, vom 31. Dezember 2015.

Nach Einsicht

in das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 31. Dezember 2015, welches eine Beschwerde des pakistanischen Staatsangehörigen A.\_\_\_\_\_, geb. 1. Januar 1997, gegen die Verfügung des Staatssekretariats für Migration vom 4. November 2015 betreffend Ablehnung des Asylgesuchs und Wegweisung abweist,

in die als Beschwerde gegen das Bundesverwaltungsgerichtsurteil bzw. als Wiedererwägungsgesuch bezeichnete Eingabe von A.\_\_\_\_\_ vom 31. Dezember 2015, der unter der Identität B.\_\_\_\_\_, geb. 31. März 1998, handelt,

in Erwägung,

dass die Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten gemäss Art. 83 lit. d Ziff. 1 BGG unzulässig ist gegen Entscheide auf dem Gebiet des Asyls, die vom Bundesverwaltungsgericht getroffen worden sind,

dass vorliegend ein derartiger Entscheid angefochten wird,

dass sich die dagegen gerichtete Beschwerde als offensichtlich unzulässig erweist ( Art. 108 Abs. 1 lit. a BGG ), weshalb darauf mit Entscheid des Einzelrichters im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 BGG nicht einzutreten ist,

dass die Gerichtskosten ( Art. 65 BGG ) entsprechend dem Verfahrensausgang dem Beschwerdeführer aufzuerlegen sind (Art. 66 Abs. 1 erster Satz BGG),

erkennt das präsidierende Mitglied:

1.

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

2.

Die Gerichtskosten von Fr. 200.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

3.

Dieses Urteil wird den Verfahrensbeteiligten und dem Bundesverwaltungsgericht, Abteilung V, schriftlich mitgeteilt.

Lausanne, 14. Januar 2016

Im Namen der II. öffentlich-rechtlichen Abteilung

des Schweizerischen Bundesgerichts

Das präsidierende Mitglied: Seiler

Der Gerichtsschreiber: Feller

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.